N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 3

Natur- und Umweltausschuss

am 21.09.2010

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Sascha Kudella (SPD)

Simone Symma (SPD)

Walter Teumert (SPD)

Manuela Werbinsky (SPD)

Wilfried Feldmann (CDU)

Claudia Gebhard (CDU)

Carl Schulz-Gahmen (CDU)

Gudrun Bürhaus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anke Schneider (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Gero-Heinrich Bangerter (FDP)

Jana Müller-Simdorn (DIE LINKE.)

Dieter Albert (FWG)

Dr. Matthias Laarmann (GFL)

Gerd Oldenburg (SPD)

Brunhilde Weinhold (SPD)

Peter Dörner (CDU)

Gerhard Meyer (CDU)

Helmut Krause (CDU)

sachkundige Bürger

Heinrich Behrens (SPD)

Norbert Enters (SPD)

Michael Thews (SPD)

Hans-Jürgen Allendörfer (FDP)

Von der Verwaltung	Gäste und Zuhörer/innen
Herr Dr. Timpe, Dez. II	Frau Streich, Kreistagsmitglied
Herr Holzbeck, L FB 69	Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion
Frau Rauert, L PK	Frau Schmidt, Geschäftsführerin der Fraktion B90/DIEGRÜNEN
Herr Vertgewall, LK – Schriftführer	Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion
	Zwei Zuhörer

Herr Teumert begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen in der Tagesordnung gibt es zunächst keine, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Stand der laufenden Änderungsverfahren:

- des Landschaftsplanes Nr. 1 „Raum Lünen“,
- des Landschaftsplanes Nr. 2 „Raum Werne-Bergkamen“ sowie
- des Landschaftsplanes Nr. 4 „Raum Kamen-Bönen“

- Bericht der Verwaltung -

Punkt 2

Altlastenuntersuchung Massen ¾

- Bericht der Verwaltung -

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

135/10

Realisierung von Landschaftsplänen – Herbstpflanzung 2010

Punkt 5

134/10

Grundstücksübertragung in Bönen-Flierich als Ausgleichsmaßnahme

Punkt 6

141/10

Pflanzung von Alleebäumen an Kreisstraßen

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Stand der laufenden Änderungsverfahren:

- des Landschaftsplanes Nr. 1 „Raum Lünen“,
- des Landschaftsplanes Nr. 2 „Raum Werne-Bergkamen“ sowie
- des Landschaftsplanes Nr. 4 „Raum Kamen-Bönen“

- Bericht der Verwaltung -

Erörterung

Herr Holzbeck geht kurz auf die öffentliche Diskussion zur Änderung des Landschaftsplanes in Lünen ein. Die Stadt Lünen selber habe eine zustimmende Stellungnahme zum Änderungsverfahren abgegeben und dieser Sachverhalt sei dann im zuständigen Fachausschuss vor Ort noch einmal diskutiert worden. Er selber, so der Fachbereichsleiter, habe an dieser Sitzung teilgenommen und zu dem Thema referiert. Letztlich habe sich der Ausschuss bei einer Gegenstimme mehrheitlich für die geplanten Änderungen ausgesprochen. Parallel dazu laufe die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Hier gingen aktuell die ersten Stellungnahmen ein. Ähnlich sehe es auch in Werne und Bönen aus. Beide Kommunen hätten zustimmende Signale gesendet. Aus Bönen habe es noch einige inhaltliche Nachfragen gegeben, die jedoch allesamt geklärt werden können.

Der Natur- und Umweltausschuss nimmt den kurzen Bericht von Herrn Holzbeck zur Kenntnis.

Punkt 2

Altlastenuntersuchung Massen ¾

- Bericht der Verwaltung -

Erörterung

Herr Dr. Timpe teilt einleitend mit, dass es sich hierbei mittlerweile um den 3. Bericht zu dem Thema handele und er die Grundsituation als bekannt voraussetze. Für Anfang Oktober werde der Vorabzug des

Sanierungsgutachtens erwartet. Direkt im Anschluss werde man ein Gespräch mit dem Gutachter und dem Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband NRW (AAV) führen. Ziel sei es dann, in der nächsten Ausschusssitzung am 27.10.2010 ausführlich über den Inhalt des Gutachtens als auch über das angestrebte Sanierungskonzept zu berichten. Danach solle es dann zeitnah zu einer Beteiligung und Information der Anwohner kommen. Inwiefern dann noch einmal in den Fachausschüssen der Räte in Kamen und Unna zu berichten sei, bleibe abzuwarten.

Die SPD-Fraktion nehme die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ernst, so die Anmerkung von Frau Symma. Selbst wenn derzeit wahrscheinlich keine akute Gefahr vorliege, so sei der Zustand unhaltbar. Natürlich sei es sinnig, zunächst das Gutachten abzuwarten. Anschließend erwarte man aber eine schnelle Umsetzung des darauf beruhenden Sanierungskonzeptes.

Frau Bürhaus äußert den Wunsch, dass sich an den bevorstehenden Bürgergesprächen auch möglichst viele politische Vertreter beteiligen. Für sie stelle sich zudem die Frage, ob eventuell auch im Schacht der ehemaligen Zechenanlage Schadstoffe eingebracht worden seien. Herr Dr. Timpe empfiehlt, diese Frage direkt an den Gutachter zu richten.

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird mit Blick auf die nächste Ausschusssitzung zur Kenntnis genommen.

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Vorbereitung der Baumaßnahme „Gästehaus auf der Ökologiestation“
Mitteilung von Herrn Dr. Timpe

Herr Dr. Timpe teilt mit, dass die Maßnahme sehr eng vom Bau- und Technikausschuss sowie von der Baukommission begleitet werde. Die Angebote der 15 Gewerke lägen nahezu komplett vor und er gehe danach davon aus, dass man mit dem vorgesehenen Baubudget von 1,35 Mio. Euro auch auskommen werde. Soweit bis dahin die Baugenehmigung vorliege, sei die Aufnahme der Bauarbeiten für Ende des Monats vorgesehen. Der Dezernent geht auch noch einmal kurz auf die Betreiberfrage ein. Auch hier gebe es Fortschritte und er habe die Hoffnung, dass diese Angelegenheit ebenfalls mit Beginn der Baumaßnahme geklärt sei.

Zweite Klimakonferenz des Kreises Unna im Freiherr-vom-Stein Berufskolleg in Werne am 23.09.2010
Mitteilung von Herrn Holzbeck

Der Fachbereichsleiter weist noch einmal auf die am 23.09.2010 stattfindende 2. Klimakonferenz des Kreises Unna hin. Zwischenzeitlich lägen bereits 70-80 Anmeldungen vor. Nach Durchsicht der Teilnehmerlisten habe er aber festgestellt, dass die Resonanz aus den politischen Gremien im Vergleich zu anderen Gruppen noch nicht so groß sei. Hier würde er sich wünschen, wenn sich vielleicht der eine oder andere Vertreter noch zu einer Teilnahme entschließen könnte.

Nickelbelastung in Schwerte - Anfrage von Herrn Kudella

Herr Kudella weist auf einen Bericht in der lokalen Presse in Schwerte hin, wonach ein Schulhof im Stadtteil Holzen aufgrund einer Nickelbelastung geschlossen worden sei. Hierzu würde er gerne wissen, wie dort der Sachstand sei und ob es ggf. neue Erkenntnisse gebe. Herr Dr. Timpe teilt hierzu mit, dass es sich um einen Sachverhalt handele, der der Öffentlichkeit auch schon seit längerem bekannt sei. Insofern zeige er sich selber ein wenig verwundert über den vermeintlich aktuellen Bericht. Neue Erkenntnisse gebe es zu dem Thema nämlich nicht. Dennoch habe man sich der Stadt Schwerte gegenüber angeboten, in einer Fachausschusssitzung noch einmal hierzu Stellung zu nehmen.

Umladestation in Heeren-Werve – Anfrage von Herrn Schulz-Gahmen

Für die CDU-Fraktion gebe es mit Blick auf die Entscheidung der GWA, auf dem Gelände in Heeren-Werve eine Umladestation für Hausmüll einrichten zu wollen, noch einige Unklarheiten, so Herr Schulz-Gahmen. Aufgrund der offenen Fragen zum Verfahren würde es die Fraktion begrüßen, in der nächsten Ausschusssitzung hierzu einen Bericht der GWA zu erhalten. Generell stelle sich in dem Zusammenhang auch die Frage, wer in einer solchen Angelegenheit federführend sei – die Politik oder die GWA. Die Anregung werde man aufgreifen und einen Vertreter der Gesellschaft zur nächsten Sitzung einladen, so Herr Dr. Timpe und Herr Teumert. Der Dezernent merkt aber auch an, dass es sich hierbei nicht um eine Geheimplanung gehandelt habe und es einen entsprechenden Gremienbeschluss gebe. Herr Krause kritisiert in dem Zusammenhang den offenen Umgang mit Aufsichtsratsbeschlüssen. Hier bedürfe es aus seiner Sicht zum Schutz der Aufsichtsratsmitglieder einer grundsätzlichen Regelung, welche Informationen nach außen getragen werden können und welche nicht.

Umgang mit Altlasten / Altlastenkataster – Anfrage von Frau Bürhaus

Frau Bürhaus merkt an, dass es möglicherweise noch mehrere mit Altlasten behaftete Flächen im Kreis Unna gebe und daher die Frage aufkomme, wie es mit der Lückenlosigkeit bzw. Lückenhaftigkeit des Altlastenkatasters aussehe. Insofern wolle sie anfragen, ob die Verwaltung das Thema in eine der nächsten Ausschusssitzungen aufnehmen könne. Darüber hinaus sollte man sich natürlich auch Gedanken darüber machen, inwieweit man finanzielle Mittel für solche Dinge bereithalten könne. Zuletzt erbitte sie zu dem Themenbereich eine Information zu einer Fläche nördlich der Bismarckstraße in Unna-Massen, die vor langer Zeit als eine Art Mülldeponie zwischengenutzt und anschließend wohl eher unsachgemäß abgedeckt worden sei. Herr Dr. Timpe teilt zum letzten Punkt mit, dass dieser Bereich wahrscheinlich im Altlastenkataster zumindest als Verdachtsfläche geführt werde, ohne an dieser Stelle aber näher darauf eingehen zu können. Da aber alle drei Punkte in einem Sachzusammenhang stünden, wolle er das Thema komplett aufgreifen und in der nächsten Sitzung erörtern.

Weitere Anfragen oder Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es nicht. Herr Teumert stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

135/10

Realisierung von Landschaftsplänen – Herbstpflanzung 2010

Punkt 5

134/10

Grundstücksübertragung in Bönen-Flierich als Ausgleichsmaßnahme

Punkt 6

141/10

Pflanzung von Alleebäumen an Kreisstraßen

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung 16.45 Uhr

Teumert	Vertgewall
Vorsitzender	Schriftführer